

TARGET-Service T2

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

Deutsche Bundesbank

09. September 2026

Wichtiges Update wegen Verschiebung des Swift Standards Release 2026

Siehe hierzu [EZB News Item](#)

Änderungen zur Vorversion in roter Schrift

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

- 1 Zeitplan
- 2 Releaseinhalte und -auswirkungen
- 3 Informationen zum Testen

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

1 Zeitplan

2 Releaseinhalte und -auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Start der Releasetests
in der UTEST

9. Oktober 2026¹



Testende der für das
Release relevanten
Inhalte in der UTEST

11. November 2026¹



Deployment in der
Produktion

28. November 2026¹



Oktober 2026

November 2026

Informationen zum Release T2 R2026.JUN

1

Zeitplan

2

Releaseinhalte und -auswirkungen

3

Informationen zum Testen

Liste der im Release enthaltenen Change Requests / Änderungen

Vier Change Requests mit funktionalen Auswirkungen auf die Marktteilnehmer

- [T2-0135-SYS](#) Introduction of additional routing configurations in CRDM for NSP failure scenarios
- [T2-0147-SYS](#) Upgrade of T2 messages to ISO MR 2025
- [T2-0156-UDFS](#) HVPS Plus UG2026 maintenance on T2 RTGS messages
- [T2-0170-SYS](#) Upgrade of T2 messages to ISO MR 2026
- [T2-0188-SYS](#) Allow fully unstructured postal address format in RTGS messages

Drei Change Requests, welche nur für NZBen relevant sind

- T2-0153-SYS T2 should exclude CoSD blocked cash balances from the sub-balances accounting for monetary policy operations (T2 impact stemming from [T2S CR-0828](#))
- T2-0166-URD Enhancement of BPM03 report requirements and additional report to provide reasoning for technical rejections/failures
- T2-0172-SYS Additional accounting requirements due to CoSD blocked cash balances implementation in T2

Ein Change Request zur Anpassung von UDFS und UHB

- [T2-187-SYS](#) Multiplex Editorial Change Request for R2026.NOV SDDs (Update der Dokumentation)

Weitere Änderungen

- Behebung von diversen Produktionsproblemen („PBIs“)
- Eine Übersicht der PBIs, die in das Release einfließen sollen, gibt die jeweils aktuelle Version des Dokuments „[T2 production problems](#)“

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

Nachrichtenänderungen – Informationen in MyStandards

MyStandards und Readiness Portal

- Die konkreten Usage Guidelines (UGs) für die von T2 im A2A-Modus genutzten ISO 20022-konformen Nachrichten werden im Online-Portal [MyStandards](#) (SWIFT) veröffentlicht, für das man sich einmalig registrieren muss.
- Das "[MyStandards Readiness Portal](#)" bietet Teilnehmern die Möglichkeit, A2A-Nachrichten und deren Kompatibilität gegenüber den in MyStandards hinterlegten Usage Guidelines eines T2 Releases zu überprüfen (inklusive Fehlerindikation).
 - Nutzung des SWIFT MyStandards Readiness Portals steht allen Teilnehmern zur Verfügung – unabhängig davon, über welchen Netzwerkdienstleister sie angebunden sind.
- Das Dokument [MyStandards User Guide](#) beschreibt den Registrierungsprozess für MyStandards, die Funktionalität von MyStandards und des Readiness Portals und gibt praktische Hinweise für das Testen von Nachrichten.

Schema Files für das Release T2 R2026.NOV

- Die veröffentlichten binding XSDs auf MyStandards berücksichtigen (seit 8. September 2026) die Anpassungen durch CR-0188-SYS.
- Ein Update des „Release Date“ der XSDs erfolgte nicht.

T2-0135-SYS Introduction of additional routing configurations in CRDM for NSP failure scenarios

Status Quo:

- Kritische Teilnehmer müssen, alle anderen können freiwillig eine Anbindung über einen zweiten Netzwerkdienstleister (NSP) etablieren.
- Derzeit ist es nicht möglich, innertägig, im Krisenfall, die A2A-Ausgangskommunikation (von T2 → Teilnehmer) auf den zweiten NSP technisch „umschalten“.

Nach CR-Implementierung:

- Es wird möglich sein, in den Stammdaten (in CRDM) für die Ausgangskommunikation standardmäßig zwei Kommunikationswege anzugeben – über NSP 1 und NSP 2.
- Dabei wird festgelegt:
 - welcher NSP der „Primary NSP“ ist und
 - wie zu reagieren ist im Fall von (i) Notifikationen als Antwort auf Instruktionen, (ii) Notifikationen, die keine Antwort auf Instruktionen sind, und (iii) Reports.
- Im Krisenfall kann dann innertägig durch die NZB/4ZB auf den zweiten (bereits hinterlegten) NSP für die Ausgangskommunikation „umgeschaltet“ werden.

T2-0147-SYS und T2-0170-SYS Upgrade of T2 messages to ISO 20022 Maintenance Release 2025 (T2-0147-SYS) / 2026 (T2-0170-SYS) (1/3)

Status Quo:

In T2 genutzte Nachrichten basieren mit T2 R2026.JUN auf dem ISO 20022 Maintenance Release (MR) 2024 (bis auf die sieben „core payment messages“ in RTGS, die auf ISO 20022 MR 2019 basieren).

Zielsetzung:

- Im Einklang mit der [ISO-Strategie des Eurosystems für die TARGET-Services](#) soll dieses (weitere) Upgrade auf ISO 20022 MR 2025 bzw. MR 2026 sicherstellen, dass die T2-Nachrichten ihren jeweils neuesten ISO 20022-Versionen entsprechen.
- Das T2 R2026.NOV schließt somit die „Lücke“ des zurückliegenden ISO 20022 Message „Freeze“ und legt die Basis für künftige jährliche Aktualisierungen der ISO-Nachrichten.
- In T2 werden die Updates auf die ISO MR Version 2025 bzw. 2026 zwar mit getrennten CRs dokumentiert, aufgrund der gleichzeitigen Implementierung können Marktteilnehmer die Anpassungen aus beiden CRs aber gemeinsam vornehmen.
- Bis auf den camt.025 werden alle anzupassenden Nachrichten aus dem CR-0147 mit CR-0170 erneut angepasst.

T2-0147-SYS und T2-0170-SYS Upgrade of T2 messages to ISO 20022 Maintenance Release 2025 (T2-0147-SYS) / 2026 (T2-0170-SYS) (2/3)

Betroffene Nachrichten:

- **T2-Nachrichten** werden auf derzeit aktuellste Version, also ISO MR 2026, angehoben
 - Im Detail betroffene Nachrichten können den CRs entnommen werden: Einige Nachrichten sind nur vom 2025er oder 2026er Upgrade, andere von beiden betroffen (siehe auch Übersicht auf der nächsten Folie)
 - **Ausgenommen sind folgende Nachrichten (nur) in RTGS:** camt.029, camt.056, pacs.002, pacs.004, pacs.008, pacs.009, pacs.010 – sie verbleiben im ISO 20022 MR 2019 (ein Update dieser ausgenommenen Nachrichten ist derzeit für November 2027 geplant)
 - Alle Änderungen je Nachricht können in Swift MyStandards nachvollzogen werden

Nach CR-Implementierung

Die Änderungen an den T2-Nachrichten umfassen:

- **Upgrade der Schemas (XSD) auf höhere/aktuelle ISO 20022 Basis-Nachrichten-Version**
- **Umsetzung von Änderungen in der XML-Struktur aus ISO Change Requests** (z.B. ISO 20022 CR-1416 mit Auswirkung auf den camt.025); ansonsten lediglich Änderung der Versionsnummer im XML-Namespace

T2-0147-SYS und T2-0170-SYS Upgrade of T2 messages to ISO 20022 Maintenance Release 2025 (T2-0147-SYS) / 2026 (T2-0170-SYS) (3/3)

ISO 20022 Msg ID	Version T2 R2026.JUN	T2-0147	T2-0170	Version T2 R2026.NOV	Common Com- ponents	CLM	RTGS
		Version MR 2025	Version MR 2026				
camt.025	07	09		09	x	x	x
camt.029	13		14	14		x	
camt.053	12	13	14	14		x	x
camt.054	12	13	14	14		x	x
camt.056	11		12	12		x	
pacs.002	14	15	16	16		x	
pacs.009	11	12	13	13		x	

T2-0156-UDFS HVPS Plus UG2026 maintenance on T2 RTGS messages

Status Quo:

- Die in T2 RTGS genutzten „core“-Nachrichten (pacs.002/004/008/009/010 und camt.029/056) folgen den HVPS Plus (High-Value Payments System Plus) Usage Guideline Releases.
- Änderungen (jährlich) werden in T2 RTGS implementiert, um im grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr die Interoperabilität mit dem Korrespondenzbankgeschäft zu gewährleisten.

Nach CR-Implementierung:

- Änderungen beinhalten Anpassungen der Usage Guidelines aus folgenden Bereichen:
 - Hybride Adressdaten in pacs- und camt-Nachrichten
(Part B: [Entfernung unstrukturierter Adressdaten](#)¹)
 - CPMI ISO 20022-Datenharmonisierungsanforderungen
 - Anpassung der HVPS Plus an CBPR Plus
 - weitere HVPS Plus-Änderungen
- Details sind dem CR und den Usage Guidelines in Swift MyStandards zu entnehmen

¹ Hinweis: CR-0188-SYS (neu) beachten, der unstrukturierte Adressdaten wieder zulässt.

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

Releaseinhalte und -auswirkungen



T2-0188-SYS Allow fully unstructured postal address format in RTGS messages

Status Quo:

- Mit dem November 2026 Release war es vorgesehen, die Möglichkeit zur Nutzung unstrukturierter Adressaten zu entfernen (siehe T2-0156-SYS)
- Aufgrund der Entscheidung von Swift, das Standards Release 2026 zu verschieben, wurde CR-0188 kurzfristig zusätzlich aufgenommen, mit dem Ziel die Interoperabilität im Korrespondenzbankgeschäft aufrecht zu erhalten.

Nach CR-Implementierung:

- Änderungen beinhalten Anpassungen der Usage Guidelines für A2A Messages aus folgenden Bereichen:
 - Verwendung unstrukturierter Adressdaten in pacs- und camt- Nachrichten wird (wieder) ermöglicht ([Verwendung unstrukturierter Adressdaten bleibt erlaubt](#))
- Keine Anpassungen bei U2A und den Business Validation rules

Hinweise:

- Angabe des „Instructed Amount“ wird in T2 verpflichtend
- Das Element “Type” in “Proxy” wird in T2 verpflichtend

T2-0153-SYS T2 should exclude CoSD blocked cash balances from the sub-balances accounting for monetary policy operations

Status Quo:

Bislang werden Gelder auf T2S DCAs, die für Conditional Securities Delivery (CoSD) geblockt sind, geschäftstäglich kurz nach 16 Uhr von T2S freigegeben.

T2S-Änderung mit Auswirkung auf T2 (Mindestreserve und Übernachtkredit):

- Mit [T2S CR-0828](#) wird diese tägliche Freigabe von CoSD-Blockings aufgehoben, d.h. Gelder können auch nach 16 Uhr / über den Tageswechsel auf T2S DCAs geblockt sein.
- [Geblockte Gelder dürfen nicht für die Mindestreserveverfüllung und auch nicht bei der Ermittlung eines automatisierten Übernachtkredits berücksichtigt werden](#), da die Gelder den Banken/Kontoinhabern nicht zur freien Verfügung stehen.

Nach CR-Implementierung:

- [Gelder von Banken auf T2S DCAs, die für CoSD geblockt sind, werden](#) von T2S gegenüber CLM gesondert ausgewiesen und **weder** für die Mindestreserveverfüllung **noch** die [Ermittlung des automatisierten Übernachtkredits angerechnet](#).
- Treasurer sollten bei der Disposition der Mindestreserve daher die Höhe der für CoSD geblockten Gelder in T2S kennen und entsprechend berücksichtigen.

Informationen zum Release T2 R2026.NOV

1 Zeitplan

2 Releaseinhalte und -auswirkungen

3 Informationen zum Testen

Ausgewählte Informationen aus dem Testkalender

- Das Testen der Releaseinhalte in UTEST beginnt am **9. Oktober** 2026 und endet am **11. November** 2026.
- Weitere Details können der jeweils aktuellen Version des T2 User Testing Calendar entnommen werden: [Kudentests | Deutsche Bundesbank](#)

Regressionstests und Re-Test von PBIs

- Die Durchführung von Regressionstest auf Basis der Mandatory Testcases sowie das Testen individueller wichtiger Produktionsprozesse werden empfohlen.
- Bezüglich von Kunden eröffneter PBIs (Problem Tickets), die mit dem T2 R2026.NOV gefixt werden:
 - Die Bundesbank (National Service Desk) wird die entsprechenden Kunden bezüglich der Re-Tests kontaktieren und um ein zeitnahes Reporting der Testergebnisse bitten.

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Ihr zuständiger Kundenbetreuungsservice

targetservices-test@bundesbank.de

www.bundesbank.de/t2